

Da capo...

Le Forum d'Vinyl 04/09

www.dacapo-records.de

Wir stellen aus!



Sie finden uns in Halle 3, Stand C 04 im Tonträgerdorf! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Le Forum d'Vinyl 1,00 €



Highlight des Monats



Susan Tedeschi - guitar, vocals
Sean Costello, Adrienne Hayes - guitar
Annie Raines - harmonica
Jim Lamond - bass
Tom Hambridge - drums

Aufnahmen 1998.

Label: Analogue Productions
Pressung bei RTI auf 180 g-Vinyl

Susan Tedeschi (geboren am 9. November 1970 in Boston, Massachusetts) ist eine US-amerikanische Blues-Gitarristin, Sängerin und Songschreiberin. Sie kommt aus einer musikalischen Familie. Mit 15 hatte sie eine eigene Band namens „The Smoking Section“. Sie interessierte sich früh für die Blues-Szene in Boston. Tedeschi hat einen Abschluss des Berklee College of Music.

Ihr Gitarrenspiel wurde von Buddy Guy, Johnny „Guitar“ Watson, Stevie Ray Vaughan und Freddie King beeinflusst.

„Just Won't Burn“ wurde bisher über 600.000 mal verkauft und hat damit Goldstatus!

Susan Tedeschi - Just Won't Burn (180 g, USA)

Wer das Bild der hübschen Susan Tedeschi sieht, glaubt ganz sicher nicht, dass sie eine echte Rockröhre ist, die den Blues im Blut hat. Welches Talent sie hat, kann man nun auf der neuen LP auf Analogue Productions in hoher Qualität hören. Spontan fallen einem da Namen wie Janis Joplin oder Bonnie Raitt ein, doch Tedeschi ist zweifellos ein neuer Star in dieser Musikrichtung.

Susan Tedeschi wurde am 9. November 1970 in Boston, USA, geboren und wuchs in einer Musikerfamilie auf. Schon bald war sie mit der Bostoner Bluesszene verbunden und veröffentlichte 1995 ihr erstes Album „Better Days“ und verblüffte schon damals die Bluesszene.

Das 1998 erschienene und nun von Analogue Productions als Vinylausgabe herausgebrachte Werk „Just Won't Burn“ macht aber erst so richtig deutlich, dass die Grammy-Nominierung im Jahr 2000 und schließlich später der Gewinn dieser begehrten Trophäe 2004 kein Zufall war. Mit ihrer unglaublichen Stimme und den mitreissenden Bluesnummern spielte sie ein leidenschaftliches Album ein, das jeden internationalen Vergleich hält und nun ganz besonders auch durch das exzellente Mastering fasziniert. Hier scheint alles perfekt zu stimmen, Musik und Produktion stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander, was man nicht immer bei audiophilen Platten sagen kann! Dabei geht sie den Weg zwischen straightem Rock und erdigem Blues, wobei sie mit „Found Someone New“ auch eine schöne Ballade gebracht hat. Die folgende Nummer „Looking For Answer“, ebenfalls eine ruhige Komposition, ist richtig spannend arrangiert und klingt so herrlich sehnsüchtig, nach weiter Prärie und warmen Abendwind. Tedeschi schafft es mit ihrer Musik, den/die HörerIn direkt anzusprechen, schon alleine wegen ihrer faszinierenden Stimme.

Gönnen Sie sich diese tolle Bluesrock-Platte, die auch klanglich vorzüglich ist, dank dem Mastering von Kevon Grey und einer sauberen 180 g-Pressung!

Seite 1 (33 rpm)

1. Rock Me Right
2. You Need To Be With Me
3. Little By Little
4. It Hurt So Bad
5. Found Someone New
6. Looking For Answers

Seite 2 (33 rpm)

1. Can't Leave You Alone
2. Just Won't Burn
3. Mama, He Treats Your...
4. Angel from Montgomery
5. Friar's Point

APB 1164

K 1/P 1

28,00 €

Backkatalog:

Susan Tedeschi - Back To The River (USA)

178.8811

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent
2 = gut
3 = durchschnittlich
4 = mäßig
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. 6,90 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 75 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 4,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Fürth, Bayern.

Neuheiten

Antony And The Johnsons - The Crying Light (180 g)



Pop

Es waren ja nur „wenige Monate“ Verzögerung, bis wir endlich eine Vinylausgabe von „The Crying Light“ in den Händen halten durften. Es ist das dritte Album des Kultstars Antony Hegarty mit der betörenden, einzigartigen Stimme. Seine Neigung zum Synthie Pop der 80er und 90er Jahre von Leuten wie Marc

Almond und Boy George hat ihn so geprägt, dass er deren theatralische Darbietungen aufgriff und zu seiner Musik machte. Schon sein Debüt im Jahre 1998 sorgte sowohl bei Musikerkollegen (Lou Reed, Philip Glass, Laurie Anderson...) als auch bei Fans und Kritikern für viel Aufsehen. Nun also sein neues Werk mit durchgehend sehr melancholischen, ruhigen Stücken, die in kammermusikalischer Besetzung mit Klavier, Cello, Geigen und akustischen Gitarren eingespielt wurden. So kommt seine unvergleichliche Vibratostimme bestens zur Geltung. Die LP enthält eine mit Texten versehene, aufwändig gestaltete Innenhülle zum Ausklappen plus Bonus-CD.

RTRAD 443 K 2/P 1-2 19,50 €

Dan Auerbach - Keep It Hid (USA)



Pop

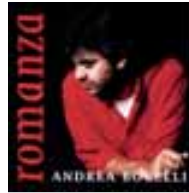
Schon die Platten der Black Keys waren bei Rockfans mit Neigung zur bodenständigen Rootsmusik höchst beliebt und avancierten zu Kultscheiben. Nun beschert uns deren Frontmann Dan Auerbach mit seinem Solodebüt „Keep It Hid“ eine Platte, die wohl schon sehr bald von allen Seiten begehrt sein wird. So etwa dürften Klangästheten

über diese Rockscheibe staunen, denn sie kommt im Bassbereich kräftig und bietet trotzdem eine sehr schöne Feinauflösung. Dabei wählte Auerbach musikalisch einen Weg zwischen kratzbürstigen und sanfteren Nummern, bei denen die Instrumentierung schon mal von typischer Rockbesetzung zu sparsamer Vorstellung wechselt. Soul und Psychedelia kleidet er in ein Blues-rock-Gewand, auch mal mit LowFi-Attitüden, das Ganze ist sehr rootsorientiert, ganz großer Americana-Sound. Beindruckend und jederzeit empfehlenswert! Inklusive Bonus-CD, Klappcover.

517.241 K 1-2/P 1-2 23,50 €

Andrea Bocelli - Romanza

Der italienische Tenor Andrea Bocelli gehört längst zu den großen Stars des Klassik-Crossover, er überwindet mühelos die Grenzen zwischen Klassik und Popmusik. Er singt mit klassisch ausgebildeter Stimme teils modernere Stücke, was nicht verwundert, da er schon früh mit Zucchero zusammenarbeitete. Der große Durchbruch kam dann 1996, als er zusammen mit Sarah Brightman das Stück „Time To Say Goodbye“ gesungen hat, anlässlich der Verabschiedung von Henry Maske. Dieser nun



Pop / Klassik

so berühmte Hit ist auf dem Album „Romanza“ ebenso enthalten wie die gleiche Melodie im Original „Con Te Partiro“ und einige andere Balladen, darunter eine tolle Liveeinspielung von „Misere“ mit John Miles. Nun gibt es also dieses Erfolgsalbum auch auf Vinyl, als eine internationale Cooperation (US-Import, Japan-pressung) und daher leider recht

teuer. Inklusive Textblatt in Italienisch und Englisch!

531.547 K 2/P 1 45,00 €

Bill Callahan - Sometimes I Wish We Were An Eagle



Pop

Sein Solodebüt „Woke On A Wha-leheart“ im Jahre 2007 begeisterte nicht nur die Fans von Smog, bei denen er sonst singt, sondern auch Liebhaber von Lambchop und Tindbersticks. Nun kommt Bill Callahan mit seinem neuen Werk „Sometimes I Wish We Were An Eagle“, das einmal mehr fasziniert! Da wäre natürlich seine tiefe Stimme, die

an Kurt Wagner oder Stuart A. Staples erinnert, sie hat Charisma und Ausdruck! Dann überzeugt dieses Album aber auch durch die feinen, zurückhaltenden Arrangements mit Streichern, Bläsern und Piano, sie unterstützen lediglich die tolle Wirkung der bedächtigen Melodien und akzentuieren genau an der richtigen Stelle! Ein wunderbares Akustikwerk, das eine angenehme Atmosphäre verbreitet und schließlich auch sehr gut klingt!

DC 385 K 1-2/P 2 18,50 €

Don Cherry & Latif Khan - Music / Sangam (Lim. Ed.)



Jazz

Der amerikanische Jazztrompeter Don Cherry (1936-1995) zählt zu den großen musikalischen Innovatoren des Genres. Er spielte im Laufe seiner Karriere gemeinsam mit Jazz-Legenden wie Ornette Coleman, John Coltrane, Sonny Rollins, Albert Ayler und Archie Shepp. Neben seinen Maßstäbe setzenden Veröffentlichungen im Free-Jazz-

Bereich zählte der Multiinstrumentalist zu den ersten Musikern, die sich der Fusion von Jazz und Weltmusik widmeten. Mit „Music / Sangam“ liegt nun die erstmalige Wiederveröffentlichung dieses legendären Albums vor, das der Musiker gemeinsam mit dem indischen Tabla-Virtuosen Latif Khan 1978 in Paris einspielte. Das 1981 lediglich in Frankreich veröffentlichte, extrem rare und in Sammlerkreisen inzwischen teuer gehandelte Werk erschien seinerzeit in einer Auflage von 1000 Exemplaren und zählt dennoch zu den besten Arbeiten Cherrys. Traumwandlerisch sicher im Zusammenspiel kreierte die beiden Musiker einen virtuosen Mix aus Spiritual Jazz und traditionellen indischen Klängen, hier trifft die

visionäre Improvisationskraft Cherrys auf die faszinierenden Tabla-Rhythmen von Latif Khan. Streng limitierte Vinyl-Edition (500 Exemplare weltweit).

HS 015 K 1/P 2 19,00 €

Natalie Cole
- Still Unforgettable (2 LP, 180 g, USA)



Jazz

„Still Unforgettable“ ist ein Album für Romantiker! Und für Liebhaber des 91er Albums „Unforgettable... With Love“ eine Pflichtanschaffung, denn es setzt sich stilistisch nahtlos an den damaligen Welterfolg an. Auch bei diesem 2008er Werk, das es nun endlich auch als Vinyl gibt, singt sie ein Duett mit ihrem Vater Nat King Cole (natürlich im Overdub-

Verfahren produziert)! Das reizvolle an diesem Album ist die Tatsache, dass Nat King Cole alle die hier von seiner Tochter neu interpretierten Stücke schon einmal gesungen hatte. Natalie tut dies jedoch auf ihre ganz besondere, charmante Art, die zusammen mit den Streichern ein harmonisches Ganzes bildet, was perfekt zu diesen Standards passt. Sie singt mit ihrer weichen, sinnlichen Stimme 14 Jazznummern im nostalgischen 40er/50er-Stil, cool und elegant, eben wie Natalie Cole! Klappcover.

512.320 K 1-2/P 1-2 28,00 €

Depeche Mode
- Sounds Of The Universe (2 LP, 180 g)



Pop

DM ist bereits ein Markenzeichen, Kult-Parties benötigen nur diese beiden Buchstaben, um Scharen an Depeche Mode-Fans herbeizulocken. Dabei hören sie nur von Konserve, aber das genügt, um sie in Ekstase zu versetzen. Gleiches gilt für die weltweiten Liveauftritte in ausverkauften Hallen oder Stadien, wo DM auftreten, ist Begeisterung angesagt. Der Grund ist einfach: Martin Gore, Dave Gahan und Andy Fletcher konnten nun seit rund 28 Jahren ihren zeitlosen Sound zu einem festen Begriff in der Musikszene etablieren. Auch ihr heißersehntes 2009er Werk „Sounds Of The Universe“ wird die Fans wieder überzeugen. Denn die Verwendung alter Synthesizer erinnert an vergangene Zeiten und doch schaffte es das Trio, modern zu klingen, sozusagen Zukunft von Gestern. Damit werden DM ihren Superband-Status weiterführen, ganz entspannt ihren Weg fortführen, der 1981 mit „Speak & Spell“ begann. Klappcover, Innenhüllen mit Texten, inkl. Bonus-CD.

Stumm 300 K 2/P 1-2 33,00 €

Jim Ford - Big Mouth USA

Jim Ford - The Unissued Capitol Album

Zeit Lebens wurde von Jim Ford nur eine legendäre LP veröffentlicht („Harlan Country“, 1969). Am 18. November 2007 verstarb der 66-Jährige und hinterließ eine Reihe von Master- und Demobändern, für die sich ein



Country / Rock

Fan und Musikjournalist einsetzte, damit sie veröffentlicht werden. Nun ist es soweit, die LPs „The Unissued Capitol Album“ und „Big Mouth USA“ wurden von den Original Analog-Masterbändern remastert und auf sauberes 180 g-Vinyl neu gepresst (DMM). Die Geschichte um den ehemaligen Freund von Sly Stone liest sich wie ein Hollywood-Drehbuch, denn nach seiner ersten LP verschwand der Mann von der Bühne, der selbst so Größen wie Nick Lowe beeinflusste. Man fand ihn erst 2006 in einem Wohnwagenpark in Kalifornien, obwohl seine Musik zum Feinsten gehörte, was in den 70er Jahren veröffentlicht wurde. Sein Stil ist völlig untypisch und passt in

keine Schablone, denn die hier vorgestellten LPs bieten selbst innerhalb einer Plattenseite einen Wechsel von Gospel- und Countrynummern zu bläserunterstützten Soulfunk-Stücken. Das riecht nach dem Genius eines Mannes, der im Nachhinein zu einem Ruhm kam, der ihm zu Anfang nicht gegönnt war, Namen wie Gram Parsons oder Tim Buckley fallen einem da ein. Senken Sie die Nadel in die Rillen dieser beiden Platten und staunen Sie, welche unentdeckte Musikperlen da aus den Archiven gehoben wurden!

BAF 18004 (Big Mouth USA) K 1-2/P 1 18,50 €

BAF 18005 (Unissued Capitol A.) K 1-2/P 1 18,50 €

Diana Krall - Quiet Nights



Jazz

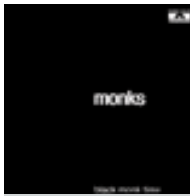
Darauf haben ihre Fans gewartet: Jazz-Star Diana Krall meldet sich mit einem neuen Album in Bestform zurück, so wie die Fans sie lieben. „Quiet Nights“ knüpft an den Welterfolg und Millionenseller „The Look Of Love“ an, mit einem exquisiten Sound, wunderschönen Arrangements und einer sehr geschmackvollen Titelauswahl. Mit ihrer verführerischen Stimme, die mehr als einmal für Gänsehaut sorgt, legt Ms. Krall so viel Sinnlichkeit in die Stücke, dass selbst so grandiose, mitwirkende Jazzer wie Anthony Wilson, John Clayton, Jeff Hamilton und Paulinho Da Costa zu verblissen scheinen. Auf einem sanften Streicherteppich schweben die Melodien aus den Lautsprechern, auf klanglich hohem Niveau, das ist Entspannung pur. Jazzballaden und Bossa-Melodien wie „The Boy From Ipanema“ (erinnert in bestem Sinne an das Original „The Girl From Ipanema“, das A. C. Jobim 1962 komponiert wurde) schleichen sich in die Gehörgänge und lassen den Hörer rund 45 Minuten lang der realen Welt entswinden.

1796.352 K 1-2/P 1-2 21,00 €

The Monks - Black Monk Time (180 g)

Erstveröffentlichung 1966.

Das Debütalbum der Mönche (The Monks) ist eines der härtesten Beatplatten überhaupt, unter Kennern genießt es einen hohen Stellenwert und wurde deshalb zurecht



Rock

Punks kennenzulernen!

1785.208 K 2-3/P 2 21,00 €

wiederaufgelegt. Ihr Stil war damals revolutionär bis gar befremdlich, den Beat haben die Monks mit schroffen Vokals und rauhen Gitarren-Sound verbunden. Trotz leichter Psychedelic-Elemente nahmen sie mit dieser LP bereits den später entstandenen Punk vorweg, alle Fans dieser Musikrichtung sollten sich „Black Monk Time“ anhören, um die Wurzeln des

The Owl Service & Alison O'Donnell - The Fabric of Folk (EP, Clear Vinyl)



Folk

zweifellos seine Wurzeln im britischen Folk wie etwa auch The Pentangle oder Fairport Convention. Doch nicht nur seine kehlige Stimme verpasst den fünf Stücken dieser Mini-LP (EP) teils einen psychedelischen, teils gar meditativen Charakter. Die akustische Instrumentierung ist entsprechend reduziert, aber auch vielfältig: von Piano über Ukelele, Sitar zum Glockenspiel und natürlich Dudelsack (uilleann pipes). Genau dies macht auch den Reiz dieser wunderschönen, aber auch sperrigen Musik aus, unser Tipp!

WYND 003 K 1-2/P 2 18,50 €

Neue Folk-LPs sind heutzutage leider recht selten, besonders solche wie diese: „The Fabric Of Folk“ von The Owl Service und Alison O'Donnell. Denn die auf den ersten Blick sehr traurig und düster-melancholisch klingende Platte bietet einen spannenden Blick auf eine neue Generation des Folk. Steven Collins, der Kopf von The Owl Service, hat

Silbermond - Nichts Passiert (2 LP)



Deutsch

avanciert. Silbermond haben mit ihrer Musik nicht nur den Nerv der Zeit getroffen, sondern setzen ihre Ideen auch konsequent um: Rockmusik mit deutschen Texten völlig unpeinlich mit schönen Balladen anzureichern, die nicht etwa nur Teenies, sondern auch reife Musikhörer ansprechen. Sie luden sich dafür nicht nur das Filmorchester Babelsberg ein, sondern auch den äußerst beliebten Xavier Naidoo, der die letzte Nummer dieses Albums „Sehn wir uns wieder“ singt. „Nichts Passiert“ ist weitgehendst rockig, in „Keine Angst“ wecken sie gar Erinnerungen an Led Zeppelin! Sie lieben eben die Rockmusik, wie es sie gibt und machen daraus ihre eigene, die sich hörbar richtig gut entwickelt hat! Klappcover.

746.051 K 2/P 2 27,00 €

Wir wollen niemand drängen und mit dem üblichen Händler-Bla Bla von wegen limitierte Auflage und schnell weg nerven, aber dieses neue Album von Silbermond ist limitiert und die Band aus Bautzen ist derzeit Nummer Eins in den Charts! Und ihre Hitsingle „Irgendwas bleibt“ wird im Radio 'rauf und 'runter gespielt, sie ist längst zum Ohrwurm

Susan Tedeschi - Back To The River (USA)



Blues

von George Drakoulis (ua. The Black Crowes) produziert wurden und nun auch ein rein Pop-orientiertes Publikum anspricht. Schon die erste Nummer „Talking About“ erinnert sowohl im Gesang und auch der Energie an die seelige Janis Joplin, im Verlauf des Albums sind auch immer wieder soulige Töne zu vernehmen. Damit sprengt sie natürlich den Blues-Rahmen, doch R&B ist dennoch der Kern dieser LP, bei der übrigens auch ihr Mann Derek Trucks mitwirkt.

178.8811 K 2/P 2 23,50 €

Nach „Just Wont Burn“ kommt nun auch „Back To The River“ von 2008 als Vinyl zu uns, für Bluesfans also eine doppelte Freude. Denn diese Frau mit ihrer aufregenden Stimme hat damit ein weiteres Dokument ihrer Fähigkeiten veröffentlicht, das ihren exzellenten Ruf untermauert. Hochemotional präsentiert sie ihre Bluesrock-Songs und Balladen, die

Tosca - No Hassle



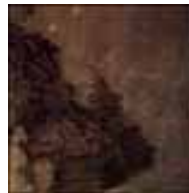
Dance

meist instrumental und nur mit minimalen Vocals. Das ist Musik zum Zurücklehnen, für die nächtliche Autobahn-Fahrt oder wie man neudeutsch so schön sagt: zum Chillen! Souverän und elegant, unspektakulär, so klingen Tosca anno 2009.

K 7240 K 2/P 1-2 17,00 €

Zu Tosca bzw. ihren beiden Machern Richard Dorfmeister und Rupert Huper muss man nicht mehr viel sagen, selbst bei Musikfreunden, die sonst keine Dance-LPs kaufen, steht mindestens eine Platte dieses Duos im Schrank. Mit „No Hassle“ kehren die beiden Soundkünstler zu ihren Ursprüngen zurück, also fließende, harmonische Klänge,

M. Ward - Hold Time (2 LP)



Folk

She & Him ein Album gemeinsam mit der Schauspielerin Zoëy Deschanel. Letztere ist auch bei „Hold Time“ als Gastsängerin dabei, neben Jason Lytle, Tom Hagermann und sogar Lucinda Williams. Dennoch wurde „Hold Time“ ein typisches M. Ward-Album mit eigenwilligen bis kautzigen, aber auch wunderbar melodischen Songs, akustisch instrumentiert (u.a. Streicher). Die langsamen Songs besitzen einen hypnotisierenden Groove, mit dem sie sich hinterrücks ins Ohr einschmeicheln, während ein schnelles Stück wie etwa „To Save Me“ sich gar dem Beach Boys-Stil nähert. Tolles Dreifach-Klappcover!

CAD 2904 K 1-2/P 1-2 19,00 €

Matt Ward, einst das bestgehütete Geheimnis der Folkszene in Portland, bekam mittlerweile die verdiente große Aufmerksamkeit: Late-Night-Talk mit Leno und Letterman, Support-Shows für Yo La Tengo, My Morning Jacket, White Stripes und Norah Jones, mit der er 2007 Europa bereiste. Und neben-

audiophile LPs

Ardent Records / Classic Records

Big Star - Radio City (200 g, Clarity Vinyl)

Big Star - #1 Record (200 g, Clarity Vinyl)



Rock

Big Star wurde 1971 von Chris Bell und Alex Chilton (Box Tops!) gegründet. Die Band hatte trotz erstklassiger Qualität keinen sehr großen Erfolg, zu sehr wurde ihr kraftvoller Powerrock mit den Beach Boys und den Beatles in Verbindung gebracht, obwohl sie musikalisch wirklich kaum etwas mit diesen Bands zu tun haben. Erst sehr viel später wurde ihnen auch die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit zuteil, die Ihnen zustand, als ihre ersten drei LPs vom Musikmagazin Rolling Stone in die Liste der besten 500 Alben aller Zeiten aufgenommen wurden. Kein Wunder, denn diese erstklassigen, Blues-verwurzelten Mainstream-Rockscheiben bieten ein blitzsauberes Gitarrenspiel und einen Harmoniegesang, der an Bands wie „Allman Brothers“ oder den „The Byrds“ erinnert. Auch Fans von The Who werden hier beliebte Elemente wiederentdecken!

1999 wurden die beiden ersten LPs („No. 1 Record“ erschien original April 1972 und „Radio City“ Februar 1974) von Akarma wiederaufgelegt und nun kommen von Classic Records neue audiophile Ausgaben auf dem neuen Clarity Vinyl. Somit dürfen nun auch extrem anspruchsvolle LP-Freunde staunen, was man bei entsprechendem Aufwand so alles aus den Originalbändern herausholen kann!

ADS 1501 (Radio City) K 1/P 1 39,50 €

ADS 2803 (#1 Record) K 1/P 1 39,50 €

Audio Fidelity (180 g)

Ramones - It's Alive (2 LP)



Rock

Liveaufnahme 31. Dezember 1977 im Rainbow Theatre in London, England.

Eines der besten Rock-Livealben aller Zeiten gibt es nun in einer limitierten audiophilen Neuauflage von Audio Fidelity. Dass Masterlegende Steve Hoffman sich diesem Punkrock-Klassiker annahm und daraus ein bemerkenswertes Remastering geschaffen hat, darf mehr als musikalisches denn audiophiles Engagements bezeichnet werden. Denn „It's Alive“ hat nur wenig mit einem Klangerlebnis als mit einem echten Musikhappening zu tun:

An diesem Sylvesterabend bewerten die Ramones 28 Songs in weniger als einer Stunde durch, ganz im Stile echter Punkrocker, deren Songs nie länger als zwei Minuten sein dürfen. Sie machten deutlich, dass R'n'R Spaß machen muss. Kein Wunder auch, dass die ersten drei LPs der Ramones („Ramones“, „Leave Home“

und „Rocket To Russia“) immer wieder zu den besten Rockscheiben gekürt wurden, und dieses Livealbum ist quasi die Zusammenfassung daraus, in bester Liveatmosphäre! Numeriertes Klappcover.

AFZ 2060

K 2/P 1-2

45,00 €

Boxstar Records (180 g)

Jennifer Warnes - Hunter



Pop

Seitdem diese LP ausverkauft war, hatten wir unzählige Anfragen, ob es sie wohl wieder geben wird: „The Hunter“ von Jennifer Warnes! Diese Fragen verdichteten sich vor einigen Jahren, als in Insiderkreisen bekannt wurde, dass eine audiophile Neuauflage geplant war. Diese verzögerte sich aber genauso wie bei der mittlerweile

auch schon wieder ausverkauften Wiederauflage von „Famous Blue Raincoat“, doch jetzt liegt sie endlich als Edelpressung von Boxstar Records vor! Somit dürfen sich sowohl Liebhaber audiophiler Pop-LPs wie alle anderen, die einfach ihre großartige Musik mögen, auf diese Neupressung freuen.

Jennifer Warnes benötigte nach ihrem Meisterwerk „Famous Blue Raincoat“ rund fünf Jahre, um einen adäquaten Nachfolger zu schaffen und wie wir alle wissen, ist es ihr zweifellos gelungen. Sie interpretierte einige bekannte Songs neu, darunter Todd Rundgrens „Pretending To Care“ und „The Whole Of The Moon“ von den Waterboys. Ein wunderschönes Stück ist das mit Akkordeon eingeleitete und Akustikgitarre gespielte „Lights Of Lousianne“, hier kommt die feine Akustik dieser LP perfekt zur Geltung. Wer diese Nummer als Anspieltipp verwendet, wird schon alleine deshalb an dieser tollen Scheibe nicht vorbei kommen! Limited Edition!

CLP 7063

K 1/P 1

43,00 €

Classic Records

The Who - Who Are You (200 g/150 g)



Rock

Erstveröffentlichung 1978.

Mit „Who Are You“ schließt sich der Kreis der Reissues von Who-LPs mit der Stammbesetzung, denn am 7. September 1978 verstarb Drummer Keith Moon. Pete Townshend legte den Schwerpunkt seiner komplexen Kompositionen auf Synthesizer und Streicher, die Stücke sind kraftvoll und vielseitig in ihren Stimmungen, ruhige Passagen münden dabei schnell in opulente Sounds. Dass das Album seinerzeit nicht auf Platz 1 kam, lag lediglich an dem damaligen Über-Hit-Soundtrack „Grease“, „Who Are You“ war in den USA eine der erfolgreichsten Platten der Who überhaupt!

2490.147 Q (200 g)

K 1-2/P 1

39,50 €

2490.147 R (150 g)

K 2/P 2

28,00 €

Diverse Records (180 g)

Mark Olsen - The Salvation Blues



Pop

Mark Olsen - vocals; Zac Rae - piano, organ, keyboard, vibes; Greg Leisz - dobro, mandoline, guitar; Tony Gilkyson - guitar; David J. Carpenter - bass; u.a.

Mark Olsen war Gründungsmitglied der Jayhawks, der erfolgreichsten Band, die aus der Alternativ-Countryszene hervorging. Er verließ die Jayhawks 1996 nach der Veröffentlichung von deren Bestseller „Tomorrow The Green Grass“, machte aber weiterhin Aufnahmen mit seiner neuen Band, den Creekdippers. Nun kommt Olson mit seinem ersten echten Soloalbum „The Salvation Blues“, gemeinsam produziert mit Ben Vaughn. Es ist ein zutiefst persönliches Album, Marks Stimme und seine poetischen Texte werden ergänzt durch Vaughns zurückhaltende musikalische Kulisse und das Spiel von einigen der besten Studiomusiker aus Los Angeles. Dabei kam es bei drei Songs zu der langerwarteten Wiedervereinigung mit Gary Louris, seinem früheren Bandkollegen und Co-Autor bei den Jayhawks. Klappcover mit Texten.

DIV 014

K 1-2/P 1

28,50 €

Kirkelig Kulturverkstedt (180 g)

Kari Bremnes - Ly (2 LP)



Pop

Ihre LPs sind allesamt Schmuckstücke jeder anspruchsvollen Platensammlung, einige haben bereits Kultstatus erreicht! Vor allem deshalb, weil die Aufnahmen exzellent sind, besonders aber wegen der grandiosen Musik dieser Norwegerin. Für Kari Bremnes sind die Reisen und Liveauftritte zentrale Antriebsfeder ihrer Kunst. 2007

überraschte die Songwriterin mit dem Live-Dokument „Reise“, das auf beeindruckende Weise ihre Qualitäten demonstriert. Nun folgt „Ly“ (bedeutet „Schutz“), die elf brandneuen Songs sind voll majestätischer Melancholie und detailverliebter Alltags- und Seelenbeobachtungen, Inseln der Wärme in kalter Winterlandschaft. Für „Ly“ griff sie auf ihr Live-Quintett zurück: Produzent und Arrangeur Bengt E. Hanssen lässt sein Keyboard funkeln, Gitarrist Hallgrim Bratberg setzt traumwandlerisch seine Akzente, während die Rhythmusfraktion um Bassist Sondre Meisfjord und Perkussionist Helge Norbakken mit melodischen Phrasen und feinen Besenstrichen Akzente setzt. Durch all die Höhen und Tiefen trägt einen die Stimme Kari Bremnes (sie singt in Norwegisch), die auf „Ly“ ihre Ausdruckspalette noch mal um einige spannende Nuancen erweitert hat. Klappcover, Innenhüllen mit Texten (auch in Deutsch!).

WAY 285

K 1/P 1

21,00 €

Mobile Fidelity Sound Lab (180 g)

Marvin Gaye - What's Going On



Soul

Bei Motown war Marvin Gaye herausragende Persönlichkeit und Hitgarant zugleich, doch es sollte erst bis 1971 dauern, bis er das machte, was er wirklich wollte: Das selbst produzierte Album „What's Going On“ änderte alles. Mit tiefgründigen R&B Sounds und einem Soulklangbild schuf er laut Rolling Stone Magazin das beste Album des

Jahres 1971. Die Songs sind für die USA der 70er Jahre ungemein offen und dabei sogar absolut tanzbar. Der Titel „What's Going On“ zeigt die Welt der USA in den Augen eines heimkehrenden Vietnam-Veterans, der sich fragt, weshalb er für eine Welt der Polizeigewalt, des Drogenmissbrauchs und ansteigender Scheidungsraten gekämpft hat. Das Label Motown weigerte sich anfangs, diese Single zu veröffentlichen, doch dann setzte sich Gaye doch durch und das Album erschien. Es wurde zu einem der größten Soul-Klassiker überhaupt!

Das MFSL-Reissue klingt offen, prägnant und absolut groovy (Half-Speed-Remastering von den Original-Master-Bändern), Klappcover mit Seriennummer.

MFSL 314

K 1/P 1

38,00 €

Milt Jackson Sextet - Invitation



Jazz

Milt Jackson - vibraphone; Kenny Dorham, Virgil Jones - trumpet; Tommy Flanagan - piano; Jimmy Heath - tenor sax.; Ron Carter - bass; Connie Kay - drums. Aufnahmen 30. August, 31. Oktober und 7. November 1962.

Mal ganz spontan: welchen Vibraphonisten neben Lionel Hampton kennen Sie? Genau, die Antwort lautet Milt Jackson! Zum Zeitpunkt dieser dreitägigen Session war er längst eine Größe im Jazz, ihm stand somit trotz der hochkarätigen Kollegen dieses Sextetts die Führungsrolle zu. „Invitation“ ist eine swingende, harmonische Einspielung geworden, bei der ‚Bags‘ (sein Spitzname) seine besonderen Fähigkeiten zur Schau stellen konnte. Jackson veränderte die Einstellungen des Motors seines Vibraphons so, dass er ein langsames Vibrato bekam und das Instrument dadurch einen expressiven, schimmernden Klang hervorbrachte. Dank der erstklassigen Wiederauflage lässt sich dies auch wunderbar studieren oder ganz einfach nur die zeitlos schöne Musik genießen.

Numeriertes Klappcover, auf 2000 Stück limitierte Auflage.

MFSL 298

K 1/P 1

42,00 €

Linda Ronstadt - Prisoner In Disguise

Erstveröffentlichung 1975.

Sie wurde mit Grammys überhäuft, viele ihrer Platten waren in den Charts ganz vorne vertreten und bekamen von vielen Experten oft höchste Bewertungen. So kam es nicht von ungefähr, dass Linda Ronstadt 1974 mit „Heart Like A Wheel“ ihren ganz großen Durchbruch hatte und



Pop

nur ein Jahr später einen Nachfolger dieses Erfolgsalbums präsentierte, das in der Qualität diesem in nichts nachstand: „Prisoner In Disguise“! Gepflegte Songwriter-Arrangements und Pop & Rock-Standards stehen auf dem Programm dieser Platte, darunter die Nummer von Neil Young („Love Is A Rose“) und die Hitsingle „Tracks Of My Tears“.

Die Countrymusik ist sicher ein Teil dieser LP, doch im Wesentlichen sind es die charmanten Popmelodien, die „Prisoner In Disguise“ so auszeichnen. Numeriertes Klappcover.

MFSL 306 K 1-2/P 1-2 38,00 €

McCoy Tyner - Sahara



Jazz

„Sahara“ ist kein Album für den leichten Genuss nebenbei, diese Platte will ganz bewusst und intensiv gehört werden. Dieses Reissue fällt ein wenig aus dem Rahmen dessen, was musikalisch bei MFSL sonst bevorzugt wird. Es ist expressiv und eigenwillig, nicht für die Massen gemacht, es grenzt an Freejazz. Aber es klingt auch brillant, schon

alleine dieser beiden Fakten wegen ist „Sahara“ eine besondere Empfehlung wert! McCoy Tyner hat hier grandiose Songs komponiert und zusammen mit Sonny Fortune, Alphonse Mouzon und Calvin Hill eingespielt. Tyners rassante Tastenläufe faszinieren hier genauso wie seine gefühlvollen, fast schon meditativen Passagen, aber auch Sonny Fortune glänzt mit einem furiosen Solo in dem über acht Minuten langen „Ebony Queen“. Glanznummer ist natürlich das Titelstück (23:28 min.), das auf virtuose Weise die außergewöhnlichen Fähigkeiten aller vier Musiker zur Schau stellt. Numeriertes Klappcover, auf 2.000 Exemplare weltweit limitiert!

MFSL 289 K 1/P 1 42,00 €

Motown / Speakers Corner (180 g)

Marvin Gaye & Tammi Terrell - United



Soul

Erstveröffentlichung 1967. Marvin Gaye, der sich bereits in der Pionier-Phase der Firma Motown dem Sound des jungen Amerikas widmete, nahm sich für mehrere seiner Produktionen noch eine zweite Stimme aus dem Pool der jungen Musiker zur Seite. Mit der Newcomerin Tammi Terrell bildete

Gaye 1967 ein weiteres schlagkräftiges Gesangsduo, das für mehr als nur drei Schallplatten hätte bestehen bleiben können, wenn Terrell nicht bereits mit nur 24 Jahren gestorben wäre. Auf „United“ lieferten die Beiden mit „Aint No Mountain High Enough“, „If I Could Build My World Around You“ und „Your Precious Love“ gleich drei Hits, die das Album in die oberen Ränge der Pop-Charts katapultierte. Und „Something Stupid“ kennen viele auch von einem anderen berühmten Duett: Robbie Williams und Nicole Kidman (aus dem 2001 Album „Swing When You're

Winning“). Diese Version von Marvin Gaye und Tammi Terrell steht dem emotional in nichts nach!

TS 277 K 2/P 1 26,00 €

Naim (180 g)

Antonio Forcione - Ghetto Paradise



Jazz

Antonio Forcione - nylon-, steel-, 12-string guitars & fretless Oud-dan guitar; Kai Eckhardt - fretless bass; Trilok Gurtu - percussions. Aufnahmen September und Oktober 1998.

„Ghetto Paradise“ ist Forciones drittes Studioalbum für das Naim Label, es erhielt zu seiner Veröffentlichung 1999 großes Kritikerlob und wurde

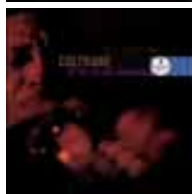
nun auch als Vinyl veröffentlicht.

Das Album lebt durch die raffinierte Mischung von Forciones ganz eigenem Stil und der verblüffenden Weltklasse-Rhythmusgruppe. Der legendäre World-Jazz Percussionist Trilok Gurtu (der mit vielen Stars von John McLaughlin bis Neneh Cherry zusammen gearbeitet hat) drückt dem Album ebenso seinen Stempel auf wie der außergewöhnliche Deutsch-Liberianer Kai Eckhardt, der ebenfalls Teil des John McLaughlin Trios war und in der 90ern bekannt wurde durch seine Arbeit mit Billy Cobham. Sowohl optisch als auch musikalisch wurde „Ghetto Paradise“ durch die Bilder und Töne von Forciones Kindheit in dem italienischen Gebirgsort Monteciflone und der Bedeutung des Familienlebens beeinflusst. Kurz gesagt, „Ghetto Paradise“ ist ein wichtiger und unverzichtbarer Titel unter Forciones Aufnahmen für das Naim Label.

Naim 128 K 1/P 1 26,00 €

Original Recordings Group (180 g)

John Coltrane (2 LP, 45rpm, Limited Edition) - Ballads - Live At The Village Vanguard



Jazz

John Coltrane - tenor & soprano sax.; Eric Dolphy - bass clarinet; McCoy Tyner - piano; Reggie Workman - bass; Elvin Jones - drums. Aufnahmen 2. & 3. November 1961 im Village Vanguard, NYC.

Ein stolzer Preis für ein Doppelalbum! Wer aber den Hintergrund für die Entstehung und den Aufwand bei der Fertigung dieser beiden Platten kennt, versteht diese Endsumme: Mastering bei Bernie Grundman, Pressung bei Pallas in Deutschland, Fertigung des dicken Hartkarton-Klappcovers ebenfalls in Europa! Die Frage nach dem klanglichen Mehr beantwortet sich leicht, denn im Quervergleich zu den vor einigen Jahren erschienen US-Reissues

behaupten sich diese neuen ORG-LPs ganz klar, nicht nur wegen der 45 Umdrehungen. Die Instrumente sind klarer umrissen, deutlicher, präsenter und haben mehr Substanz.

Die Einspielung im Village Vanguard gehört zu den aufregendsten Liveaufnahmen in diesem intimen Jazzclub in New York City überhaupt. Dabei beginnt dieses Album mit dem ekstatischen „Spiritual“ eher bedächtig und feierlich. Auch das nächste Stück ist ein relaxter Standard, weder das freilich von Coltrane eine aufregende Note verpasst bekam. Die dritte Nummer dagegen mündete in ein furioses Spiel Coltranes, für Harmonie-bedürftige Hörer wohl am Rande des Freejazz. Dieses Stück ist übrigens auch als Alternativ-Take ohne EQ zu hören, ein spannender Vergleich!

„Ballads“ ist eine der beliebtesten LPs von Coltrane überhaupt, zusammen mit Tyner, Garrison und Jones spielte Coltrane acht wunderschöne Balladen ein, wobei besonders Tyner am Piano brillante Akzente zu setzen vermochte. Diese Einspielung ist ein deutlicher Kontrast zur vorgehenden LP, sie zeigt aber auch die Bandbreite, die ein Coltrane aufweisen konnte, stets auf höchstem Niveau!

ORG 011 (Village Vanguard) K 1/P 1 75,00 €
 ORG 012 (Ballads) K 1/P 1 75,00 €

Pure Pleasue (180 g)

Paul Clarvis & Liam Noble - Starry Starry Night



Jazz

Paul Clarvis - drums; Liam Noble - piano. Aufnahmen Juni 2006 in den Abbey Road Studios, Studio One, London.

Vermutlich sagt Ihnen der Name Paul Clarvis nicht viel, gehört haben Sie diesen Schlagzeuger bestimmt schon mehrfach. Denn nicht nur die Liste der berühmten Stars, sondern auch die der erstklassigen Sound-

tracks, in denen er mitgewirkt hat, ist ewig lang: von Mick Jagger über Nina Simone und Herbie Hancock, Paul McCartney, Elton John zu Richard Thompson und Elvis Costello, von „Star Wars“, „Herr der Ringe“, „Batman“, „Shakespeare In Love“ bis hin zu „James Bond“ reicht die Palette! Nun veröffentlicht er unter seinem eigenen Plattenlabel Village Life zusammen mit dem Pianisten Liam Noble die LP „Starry Starry Night“, eine wunderschöne Zusammenstellung von Jazz- und Pop-Standards. Mit seiner sanften Besenarbeit am Schlagzeug sind die jazzigen Arrangements von Paul Clarvis die perfekte Ergänzung zu den angenehmen Melodien von Noble. Das Album reicht von heiter-sanften („Embraceable You“) und verspielten Songs („Maple Leaf Rag“) bis hin zu dem anregenden Stück „Whispering“ und Moondog's „Paris“, ein Genuss für Liebhaber akustischer Klänge.

PPFAR 1001 K 1/P 1 26,50 €

Robert Pete Williams - With Big Joe Williams

Robert Pete Williams - guitar, vocals; Big Joe Williams - kazoo. Aufnahmen März 1972 in Kopenhagen.

Das ist echter Blues, mit seinem ganzen Schmerz und dem tiefen Empfinden. Robert Pete Williams ist einer dieser Blueskünstler, die den Blues lebten und voll und ganz zelebrierten. Keine Punkband traf je die abgehackte, bittere Wut in den Riffs, die Williams vor 35 Jahren spielte. Kein Rapper kam an seine Fähigkeit heran, die



Blues

Qualen eines Lebens im Gefängnis zu beschwören, kein anderer Künstler konnte die emotionalen Effekte einer verzweifelten Situation besser einfangen als er. Sein Stil ist ungewöhnlich, weder das Gitarrenspiel noch der Gesang kann in eine der üblichen Kategorien abgelegt werden, sei es „East Coast“, „Mississippi Delta“ oder „Texas Blues“. Seine

Musik und sein Gesang waren spontan und ursprünglich, das Album „With Big Joe Williams“ ist ein feines Beispiel dafür, es wurde nun als erstklassige Wiederauflage bei Pure Pleasue herausgebracht.

PPAN 225 K 1/P 1 26,50 €

Reprise Records (180 g)

Mudcrutch - Mudcrutch (2 LP, USA)



Rock

Da hat sich Tom Petty also wieder mit seinen alten Weggefährten getroffen und in nur wenigen Tagen ein Album eingespielt, das nach dem „klassischen Tom Petty“ klingt. Und das ist gut so! Country-like und straighter Rock, Balladen und Rock'n'Roll, das also ist „Mudcrutch“, mit Musik aus alten Tagen und technisch auf der Höhe der Zeit. Die Band Mudcrutch

gab es von 1970-1975, doch außer zwei Singles kennt man von ihnen eigentlich nichts. Jetzt also gibt es eine Reunion von Tom Petty, Benmont Tench, Mike Campbell, Randall Marsh und Tom Leadon, auf das sich jeder Rockfan freuen kann. Gemastert wurde das Album von Chris Bellman (Bernie Grundman Mastering)! Klappcover, inklusive audiophile Bonus-CD.

498.602 K 1-2/P 1-2 38,00 €

Rhino (180 g, USA)

Bee Gees - Odessa (2 LP)



Pop

Erstveröffentlichung 1969.

Es gibt nicht wenige, die „Odessa“ als das „Sgt. Pepper“- oder „Pet Sounds“- Album der Bee Gees ansehen, also eines der großen Pop-Meisterwerke der 60er Jahre! So verwundert es niemand, dass man nun bei Rhino/Warner eine edle Sonderauflage herausgebracht hat, die über das übliche Maß eines

Reissues hinausgeht. Ein erstklassiges Remastering erwartet der Vinylfreund und Sammler ohnehin, aber doch dürften diese Neuabmischungen von den Original Analog-Masterbändern manchen positiv überraschen und zugleich faszinieren. Besonders aber optisch ist den Machern etwas sehr Attraktives gelungen, ein richtiges Schmuckstück entstand: das Klappcover im edlen, roten Samtüberzug und goldenem Schriftzug macht schon richtig Eindruck! Musikalisch ist dieses Konzeptalbum sehr vielfältig, bietet üppige, mit Streichern ausgestatteten Songs und auch viele akustische Kleinode. Progressiver Rock und Balladen, die eher im Folkpop zu suchen sind sowie epische Sounds a la Moody Blues

sorgen dafür, dass „Odessa“ auch anspruchsvolle Hörer begeistert, die sonst Bee Gees eher nicht hören. Sehr empfehlenswert.

798.813 K 1/P 1 54,00

Van Halen - Van Halen



Rock

Februar 1978.
Das Debütalbum von Van Halen gehört definitiv zu den Klassikern der Rockgeschichte. Es war die Sternstunde eines neuen Gitarren-Helden Edward ‚Eddie‘ Van Halen, der sich hier gleich mit einem traumhaften Solo („Eruption“) unsterblich machte. Leadsänger David Lee Roth, Bassist Michael Anthony und

Drummer Alex Van Halen standen dem aber in nichts nach, jeder von ihnen sorgte dafür, dass „Van Halen“ eine herausragende Hardrockscheibe wurde, die zurecht zu den Top 500 Alben im Rolling Stone zählte. Neben den unvergesslichen Hits wie „Runnin‘ With The Devil“ und „Ain‘t Talkin‘ ‘Bout Love“ kann man an der starken Bluesnummer „Ice Cream Man“ erkennen, das Van Halen nicht zu den banalen, lärmenden Rockbands gehören, sondern musikalisch weit mehr zu bieten hat. Und das neue Remastering durch Kevin Gray macht nun auch denjenigen LP-Fans Spaß, die die bisherigen einfachen Pressungen zu dünn fanden, diese neue 180 g-Pressung dagegen kommt richtig satt und kräftig!

99.148 K 1-2/P 1 31,00 €

Warren Zevon - Warren Zevon



Pop

Erstveröffentlichung 1976.
Warren Zevon schaffte sich zeitlebens mit seinen Songtexten nicht nur Freunde, auch musikalisch bewegte er sich nicht gerade auf Mainstream-Pfaden. Aber gerade deshalb ist er bei seinen Fans wie auch unzähligen Kollegen sehr beliebt und geschätzt, für ihn trifft der Begriff Kultstar wahrlich zu! Dass

der Mann aus Chicago schon in der Kindheit auf Igor Strawinsky getroffen sein soll und später für die Everly Brothers die Tasten bediente, sind wohl nur so Schlaglichter in der keineswegs euphorischen Karriere dieses Songwriters, die am 7. September 2003 mit seinem Tod endete. Nun hat man seine zweite, gleichnamige LP „Warren Zevon“ wiederveröffentlicht, die viele als seine Beste ansehen und mit einer Reihe prominenter Stars aufwartet: David Lindley, Jackson Browne (er produzierte das Album auch!), Lindsay Buckingham, Glen Frey & Don Henley. Dass bei diesen dezenten Songwriter-Arrangements ein leichter Fleetwood Mac-, aber auch Eagles-Einfluss zu hören ist, darf man eher als Zufall ansehen, denn Zevon hat seine Musik sicher nicht an andere angepasst, eher umgekehrt. Auch Van Morrison-Liebhaber sollten sich dieses Album anhören, das nun als vorzügliches Remaster vorliegt.

R1 1060 K 2/P 1-2 31,00 €

Zubehör

Bernstein - Entmagnetisierungsdrossel



Professionelle Entmagnetisierungsdrossel! Ideal zum Entmagnetisieren von Tonbandmaschinen.

Das Gerät entfernt den unerwünschten Magnetismus an Tonköpfen, der Hochfrequenztonverluste und störende Nebengeräusche verursachen kann. Auch zum Löschen von Tonbändern und Entmagnetisieren kleiner Teile geeignet. Komplett mit 2 m Anschlußkabel und Euro-Flachstecker.

BS 305 58,50 €

Plattenbürste von Hunt - Zweireihige Carbonbürste mit Samtpolster



Hunt EDA Mark 6 Record Cleaning Brush, die nach unseren Erfahrungen wohl beste Carbonfaserbürste überhaupt ist nun wieder lieferbar.

Sie besteht aus zwei hocheffektiven Carbonfaserreihen, dazwischen ein breites Samtpolster, das wirkungsvoll den Schmutz und Staub von der LP mitnimmt. Die Bürste hat ein Metallgehäuse (wichtig für die elektrostatische Ableitung beim Reinigen) und liegt sehr gut in der Hand. Kurzum: wenn Carbonfaserbürste, dann diese!

Hunt EDA 29,50 €

LP Außenhülle XL (durchsichtig / weich)

Haben Sie sich auch schon so oft darüber geärgert, dass Doppel- oder sonstige überformatige LP-Cover nicht in die üblichen Außenhüllen passen?

Dem wollen wir abhelfen, denn wir haben eine Außenhülle, die deutlich größer als üblich ist: diese Außenhülle aus klarem, weichen Kunststoff (LDPE) hat die Maße ca. 33,5 x 33,5 cm, ist also 1 cm größer als üblich und damit passen selbst übergroße Cover und manche Boxen in diese Hülle. So können Sie Ihre wertvollen Schallplatten-Cover wirkungsvoll gegen Verschleiss schützen.

Erhältlich einzeln oder zu einem attraktiven Preis auch im Karton zu 600 Stück.

DCZ 7a (Hülle einzeln) 0,25 €

DCZ 7c (Karton zu 600 Stück) 99,50 €

LP Außenhülle (durchsichtig/ weich)

wie oben: Außenhülle aus klarem, weichen Kunststoff (LDPE), im Standard-Maß: ca. 32,5 x 32,5 cm.

Erhältlich einzeln oder zu einem attraktiven Preis auch im Karton zu 800 Stück.

LP-AH a (Hülle einzeln) 0,20 €

LP-AH c (Karton zu 800 Stück) 109,50 €

Queen - Special



Rock

Queen - Sheer Heart Attack (180 g)	K 2-3/P 1	266.573
Queen - Queen II (180 g)	K 1-2/P 1	266.572
Queen - A Night At The Opera (180 g)	K 1-2/P 1	266.585
Queen - A Day At The Races (180 g)	K 1-2/P 1	266.595

Queen-Fans dürfen sich auf diese Reissues freuen, um ihren eigenen Bestand mit frischem Vinyl aufzufüllen. EMI veröffentlicht nun die ersten LPs, wobei sie diskografisch mit der zweiten LP beginnen. Die Alben kommen in der Originalaufmachung und stecken in stabilen Klarsichthüllen und teils in bedruckten Innenhüllen, natürlich remastert, was erstaunlich gut gelungen ist! Dies hing natürlich von den Originalbändern ab, die teils richtig klasse, teils aber auch nur durchschnittlich waren, eben wie Rockmusik eben so ist. Dies gilt im wesentlichen für die November 1974 erschienene LP „Sheer Heart Attack“, die nur andeutet, dass man hier das Beste herausgeholt hat. Die Musik ist grandios, hier waren Queen bereits auf ihren Höhepunkt, diese LP gilt als ihr Durchbruch und ein Hit wie „Killer Queen“ zum festen Bestandteil ihrer Livekonzerte. Dieses Album hat so einige richtig starke Nummern zu bieten und ist auch sehr abwechslungsreich: von dem schnellen, knackig-rockigen „Stone Cold Crazy“ zu einer Akustik-Ballade „Dear Friends“ wird dem Fan immer wieder überraschendes geboten. Den Erfolg dieser LP konnten sich Queen ein Jahr zuvor noch wünschen, als sie ihr zweites Album „Queen II“ veröffentlichten (April 1974). Doch es dauert gar nicht so lange, dann kam eine Nummer dieser Platte doch in die Charts: „Seven Seas Of Rhye“. Zu diesem Zeitpunkt waren die Queen noch Vorgruppe von Bands wie Mott The Hoople. Gegenüber ihren späteren LPs ergibt sich hier ein interessanter Blickwinkel, wie sich die Band musikalisch entwickelte. Die Gesangharmonien waren im Hardrock-Sektor ungewöhnlich, nahmen aber durch Queen eine neue Form an. Zugleich hatte die Band eine erfrischende Power, die sogar von einem Mainstream-Publikum goutiert wurde. So richtig Format gewann die Band 1975 mit „A Night At The Opera“ und 1976 mit „A Day At The Races“, von da an waren sie aus den Charts und den Radiostationen nicht mehr wegzudenken. Beide Platten beziehen sich auf Filmtitel der Marx Brothers, sie wurden auch äußerlich gleich gestaltet („A Night At The Opera“ hat ein weißes und „A Day At The Races“ ein schwarzes Cover mit Queen Logo). „A Day At The Races“ besticht neben den rockigen Nummern auch mit einigen sehr schönen Akustikstücken, die bekanntesten Titel sind hier „Tie Your Mother Down“, „Somebody To Love“ und „You Take My Breath Away“. In „A Night At The Opera“ sind so wunderbare Melodie wie in „39“ oder der überragenden Bohemian Rhapsody“, die jeder kennt. Das Album schließt mit der Hymne „God Save The Queen“, die Queen bei jedem Konzert spielen.

Alle LPs dieses EMI-Reissues sind erstklassig gepresst, nicht nur für Fans eine besondere Freude, denn Queen-LPs gehören zum Standard-Repertoire einer gepflegten Rocksammlung.

je LP

19,50 €

empfehlenswerte Bücher dazu:

Martin Power - Queen Story & Songs Kompakt



Originaltitel: Queen - The Complete Guide to their Music; kartoniert, 160 Seiten inkl. 16 Seiten Bildteil; Maße: L: 179 mm, B: 111 mm, H: 17 mm; Gewicht: 166 gr.

Das unentbehrliche Handbuch, vollgepackt mit Informationen zur Musik von Queen. Album für Album, Titel für Titel erfahren Sie alles Wissenswerte über jeden Song, der jemals von Queen veröffentlicht wurde - von

ihrem Debütalbum im Jahr 1973 bis zum heutigen Tag. In diesem Buch finden Sie:

- Eine Analyse aller Alben und Songs.
- Angaben über Ort, Zeit und den Produzenten zu jedem Song sowie die jeweiligen Autorenangaben.
- Details zu Neuauflagen und sämtlichen Compilations und Live-Alben.
- Ein Song-Register zur schnellen Titelsuche.
- Einen 16-seitigen Fototeil.

B 432230

9,95 €

Mick Rock - Classic Queen (Bildband)



Über 250 Fotografien Der Glam-Rock-Legende; gebundene Ausgabe mit 191 Seiten; Fotografien und Texte von Mick Rock; mit 200 Abbildungen; Maße: L: 313 mm, B: 226 mm, H: 27 mm; Gewicht: 1338 gr.

Für diesen Bildband hat Mick Rock 250 Fotografien aus seinem gewaltigen Archiv ausgewählt. Diese zeichnen den Weg

der Gruppe von einer fast unbekanntem Band bis zu ihrem Aufstieg zu Ikonen des Glam Rock nach. Neben vielen Fotos, die bei den spektakulären Liveshows geschossen wurden, präsentiert der Bildband bisher ungesehene Aufnahmen sowie Testpolaroids von den Studiosessions. Neben Mick Rocks Erinnerungen zu diesen unglaublichen Fotografien und an seine Zeit mit der Band enthält der Bildband Zitate von Freddie Mercury sowie Kurzbiographien aller Bandmitglieder. Eine Zeitleiste kommentiert diese außergewöhnliche Phase der Rockgeschichte.

B 7481

39,90 €

Jazzklassiker der Musikgeschichte



Sonny Rollins - tenor sax.
Tommy Flanagan - piano
Doug Watkins - bass
Max Roach - drums

Aufnahme (Mono) 22. Juni 1956.

Sonny Rollins (geboren am 7. September 1930 in New York City, heißt eigentlich Theodore Walter Rollins) ist ein amerikanischer Tenor-Saxofonist und Komponist des Hardbop. Rollins wuchs in Harlem auf. Als im Alter von sieben Jahren einer seiner Onkel ihm zum ersten Male ein Saxofon gezeigt hatte, stand für ihn sein Berufswunsch fest: Saxofonspieler! 1949 nahm er im Alter von 19 Jahren bereit mit Babs Gonzalez seine erste Schallplatte auf. Heute ist er einer der einflussreichsten Jazz-Saxofonisten überhaupt.

Rollins, sein Spitzname ist Newk, war früher für sein eigenwilliges Auftreten bekannt, beispielsweise hatte er die Angewohnheit, versonnen durchs Publikum zu gehen (wobei er den Raumklang erforschte) - was allerdings auch mehrfach zu Stürzen bei Auftritten führte.

Neben seiner Körpergröße von nahezu zwei Metern verfügt Rollins auch über ein hohes Selbstbewusstsein, das im Titel eines seiner meistgeschätzten Alben anklingt und das er bereits als 25-jähriger 1956 einspielte: „Saxophone Colossus“!

Sonny Rollins - Saxophon Colossus (180 g, Mono)

Sonny Rollins hat eine riesige Menge an Schallplatten eingespielt und darunter auch einige unsterbliche Klassiker. Man muss nur mal an „Way Out West“, „The Bridge“, „Tenor Madness“ oder „A Night At The Village Vanguard“ denken und sich den großartigen Ton dieses Saxofon-Stars in Erinnerung rufen. Musikerkollegen wie Miles Davis bezeichneten den Mann mit dem kräftigen Sound als „den größten Tenorsaxofonisten aller Zeiten“, John Scofield nannte ihn als gar als „einer der größten Musiker des 20. Jahrhunderts“! Warum dieser Mann so legendär, so beliebt und so euphorisch betitelt wurde, kann man an einem weiteren Klassiker unter seinem Namen sehr schön erkennen: „Saxophone Colossus“!

Diese Aufnahme vom 22. Juni 1956 zeigt seine Stärke, dem Jazz etwas Individuelles zu geben: dem Swing verleiht er neue Energie, dem Hardbop neue Spannung und im Improvisieren war er ohnehin ein Meister. Mit Platten wie dieser verschaffte er dem Jazz der 50er einen neuen Schub, „Saxophone Colossus“ war ein Ausrufezeichen in Sachen erstklassiger Bopmusik in Quartettbesetzung. Zusammen mit dem eleganten Tommy Flanagan am Piano, Doug Watkins am Bass und dem legendären Max Roach am Schlagzeug konnte er sowohl den Standards wie dem berühmten Stück „Moritat“ aus der Dreigroschenoper als auch einer traditionellen westindischen Calypso-Melodie „St. Thomas“ eine eigene Note verpassen. Seine Stärke war es, Melodien in ihre Bestandteile zu zerlegen und mit neuen Perspektiven zusammenzusetzen und damit dem eigentlichen Inhalt Geltung zu verschaffen. Dies kann man sehr schön bei der Ballade „You Don't Know What Love Is“ nachvollziehen, bei der Rollins auf sehr geniale und gefühlvolle Weise diesem beliebten Standard neues Leben einhauchte, während seine drei Mitspieler eher einen dezenteren Part einnehmen.

Platten wie diese gehören eigentlich in jede Jazzsammlung, zumal das Remastering von Steve Hoffman and Kevin Gray die LP auch klanglich aufwerten. Und zu diesem günstigen Preis ist diese LP ohnehin eine ganz besondere Empfehlung!

Seite 1

Seite 2

- | | |
|-------------------------------------|------------------|
| 1. St. Thomas 6:48 | 1. Moritat 10:05 |
| 2. You Don't Know What Love Is 6:31 | 2. Blue 7 11:17 |
| 3. Strobe Rode 5:19 | |

P 7079

K 1-2/P 1

26,00 €

Backkatalog:

Sonny Rollins - What's New? (180 g)	LSP 2572
Sonny Rollins - East Broadway (180 g)	AS 9121
Sonny Rollins - A Night At The Village Vanguard (Mono, 200 g)	BN 1581
Sonny Rollins - Volume 2 (200 g)	BN 1558
Sonny Rollins	
- A Night At The Village Vanguard (180 g, Mono, Japan)	TOJJ 6506

Da capo...
Schallplatten

Karolinenstraße 36
90763 Fürth

Tel.: 0911 / 785 666
Fax.: 0911 / 785 650

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de
e-mail: info@dacapo-records.de